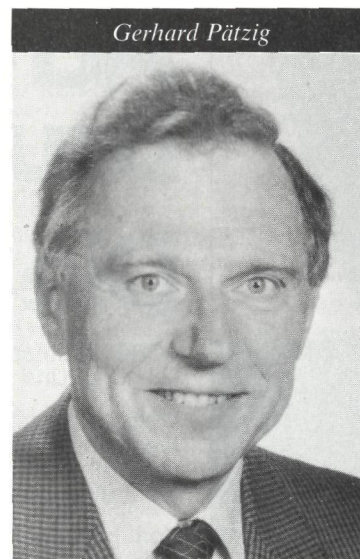


Europäischer Stoßseufzer

Prosit Neujahr! Muttertag, Vatertag, Denkmalschutzjahr und Jahr des Baumes – nun haben wir endlich auch ein „Europäisches Jahr der Musik 1985“. Ein Glück, daß vor 400 Jahren Heinrich Schütz, vor 300 Jahren Bach, Händel und Domenico Scarlatti, vor 100 Jahren Alban Berg geboren worden sind. Ohne sie hätten wir keine Jahrhundertjubiläen und wären um etliches ärmer an guten Noten. Aber welche Hoffnungen knüpfen sich an dieses magische Fünfergestirn der großen Meister? Werden wir von nun an noch mehr Barockmusik zu hören bekommen, wird man besser und intensiver über den Generalbaß forschen, und wird uns Zwölftöniges vertrauter werden? Wird es endlich so weit sein, daß uns die Klänge der Jubilare von allen Seiten erreichen, umtönen, umrauschen, verwöhnen und versöhnen? Europaweit soll es musikalisch um uns herum zugehen. Endlich! Endlich?

Einem „FonoForum“-Leser kann es schon angst und bange bei der Vision werden, wie er mit noch mehr Musik fertig werden soll. Allein das einmalige Durchhören der Neuerscheinungen eines einzigen Heftes dauerte Wochen und Monate. Über 30 Rezensenten tei-



Gerhard Pätzig

len sich miteinander listig dieses Vergnügen. Aber dies ist ja längst nicht alles. Ein zusätzlicher Konzertbesuch mit 120 Minuten Musik ist noch ganz gut zu verkraften, selbst an Bayreuther Gesamtkunstwerk-Dimensionen kann man sich im Sonderfall gewöhnen. Doch dann geht es erst richtig los: keine gemütliche Pinte ohne ständiges Ohrengedudel, kein Nobelrestaurant ohne Klangkulisse. An der Rezeption eines Hotels läßt James Last zart grüßen, beim Frühstücksbuffet, im Supermarkt tönt's, in den Wartehallen der Bahnhöfe und Airports rieseln Tonflocken weich, im Taxi schon härter, im Touristenbus, im Kaufhaus. Der Disco-Keller gegenüber bringt Steine zum Erweichen, selbst aus Glückwunschtelegram-

men der Bundespost schmeichelt eine kleine Computermelodie heraus. Musik, Musik, und weit und breit keine Generalpause in Sicht! Selbst der Fernseher erlaubt keine Ruhe beim Vorzeigen der Programmorschau, und für die Sendepause hat auch schon wieder jemand Harmonie und Rhythmus parat. Das Ohr muß einen Musiksalat verkraften, der jeden geistigen Verdauungskanal zum Revoltieren bringen muß. Man wird gnadenlos mit Musik malträtirt. Europäisches Jahr der Musik – wird es einen Fingerzeig geben, daß Musik auch ausgekostet sein will, auf sparsamer Flamme gekocht, als sorgfältig komponiertes Menü genießerisch dosiert sein soll und auch zur Reizerhöhung schweigen dürfen muß? „Jahr der Musik“: Alles spricht schon jetzt dafür, daß es ein Jahr der Schallplatte, der Compact Disc und der Musicassette sein wird. Denn sie allein lassen sich zu Hause nach dem Wunsch und Willen des Könners (und Kenners) zum Tönen oder zum Schweigen bringen. Wenn das kein Grund für eine dauerhafte Liebe ist...

Es gibt drei Millionen Möglichkeiten, eine dieser Platten geschenkt zu bekommen.

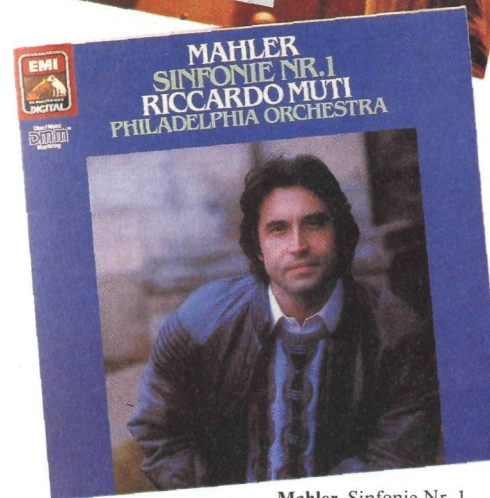
Denn etwa so viele Menschen gibt es in Deutschland, die sich wirklich für klassische Musik interessieren. Die also nicht nur das Adagio von Albini oder die Kleine Nachtmusik im Plattenschrank haben, sondern schon etwas tiefer eingestiegen sind.

Sie alle sind potentielle Abonnenten von FonoForum. Und für jeden, den Sie von dieser monatlich erscheinenden Zeitschrift für klassische Musik überzeugen können, haben Sie die freie Auswahl unter den vier hier abgebildeten Schallplatten.

FonoForum kostet im Abonnement frei Haus nur 5,50 statt 6,- DM.



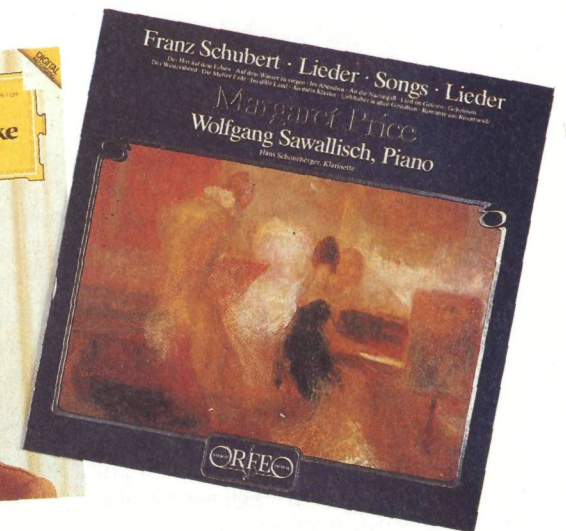
Mozart, Doppelkonzert
Corelli, Gulda
Teldec, 6.42961 AZ



Mahler, Sinfonie Nr. 1,
Riccardo Muti,
Philadelphia Orchestra,
EMI, 27 0007 1



Robert Schumann,
Symphonische Etüden, Arabeske
Maurizio Pollini,
DG, 410 916-1



Franz Schubert, Lieder,
Margaret Price,
Orfeo, S 001811 A

COUPON

Bitte ausschneiden und einsenden an: J. V. Journal Verlag, Leserservice, Postfach 1123, 8057 Eching

Ich bin der neue FonoForum-Leser.

Ich bestelle FonoForum zum Vorzugspreis von jährlich DM 66,- für 12 Ausgaben incl. Porto und MwSt. statt DM 72,- im Einzelverkauf ab dem nächstmöglichen Heft bis auf Widerruf (Ausland DM 72,-).

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____ Datum _____

Vertrauensgarantie

Diese Vereinbarung kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an:
J.V. Journal Verlag, Leserservice, Postf. 1123, 8057 Eching

Daß ich diese Garantie zur Kenntnis genommen habe, bestätige ich durch meine Unterschrift.

Unterschrift _____ Datum _____
Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es

Ich habe nebenstehenden Abonnenten für FonoForum gewonnen und bekomme Ihre Prämie, wenn er die erste Rechnung bezahlt hat.

Schicken sie mir folgende LP

- ☐ Mahler, Sinfonie Nr. 1
- ☐ Mozart, Doppelkonzert
- ☐ Schubert, Lieder
- ☐ Schumann, Sinfonische Etüden

Gewünschtes bitte ankreuzen. (Falls vergriffen, erhalten Sie eine gleichwertige Ersatzprämie)

Name _____

Vorname _____

Straße _____